

OP-Infoheft für das SoSe 2019



Studienbeginn vor Wintersemester 2016/2017

Inhaltsverzeichnis

Das vorliegende Infoheft enthält die nachfolgend aufgeführten Formulare und Materialien:

1. Informationen zum Orientierungspraktikum
2. Anmeldeverfahren (Vorbereitungsseminar, Schulplatz, Modulprüfung)
3. Ablaufplan
4. Checkliste
5. Anmeldebestätigung der Praktikumsschule für Selbstsucher
6. Modulbescheinigung für das abgeleistete Orientierungspraktikum
7. Leitfaden zum Verfassen des Theorie-Praxis-Berichts
8. Feedbackbogen zur Praktikumsschule
9. Informationen zum Dortmunder Modell – Sprachliche Kompetenz für Schüler mit Migrationshintergrund

1.

Informationen zum Orientierungspraktikum (LABG 2009 Studienbeginn vor Wintersemester 2016/2017)*)

(Bezug: LABG 2009 § 12)

*) Für Studierende der **Sonderpädagogik**: Bitte wenden Sie sich bzgl. inhaltlicher und organisatorischer Aspekte sowie zu Fragen des Anmeldeverfahrens für das Orientierungspraktikum SP an die zuständigen Ansprechpartnerinnen und -partner der Fakultät 13.

Liebe Studierende, sehr geehrte AnsprechpartnerInnen an den Schulen,

im Folgenden möchten wir Sie über grundlegende organisatorische und inhaltliche Aspekte des Orientierungspraktikums (OP) informieren.

Organisatorische Aspekte

Das Modul Orientierungspraktikum (OP) umfasst ein Vorbereitungsseminar von zwei Semesterwochenstunden (Element 1) und eine Praxisphase von vier in der Regel aufeinanderfolgenden Wochen (Element 2). Im Anschluss an die Praxisphase wird ein wissenschaftsorientierter Theorie-Praxis-Bericht als Modulprüfung angefertigt (Element 3). Das OP ist mit insgesamt 5 Leistungspunkten kreditiert. Es wird in der Regel im ersten Studienjahr absolviert. Das erfolgreich abgeleistete OP wird von universitärer und schulischer Seite auf der *Modulbescheinigung über das abgeleistete Orientierungspraktikum* bestätigt.

Die vierwöchige Praxisphase wird i.d.R. an einer Schulform durchgeführt, die dem angestrebten Lehramt entspricht und findet i.d.R. während der vorlesungsfreien Zeit statt. Währenddessen ist eine wöchentliche schulische Anwesenheit von mindestens 15 Zeitstunden (insgesamt mindestens 60 Zeitstunden) für die Praktikantinnen und Praktikanten vorgesehen. Die für die Begleitung während des Praktikums zuständigen Lehrkräfte bestätigen den zeitlich korrekten Aufenthalt auf der Modulbescheinigung, die die Studierenden diesen zur Unterzeichnung vorlegen.

Ziele und Inhalte

Sowohl das Vorbereitungsseminar als auch die anschließende Praxisphase zielen darauf, den Professionalisierungsprozess der Lehramtsstudierenden zu unterstützen, indem ihnen theoriegeleitete Einblicke in das Handlungsfeld Schule ermöglicht werden. In beiden Elementen werden Theorieinhalte, biografische Erfahrungen und Praxisphänomene aufeinander bezogen, analysiert und kritisch reflektiert.

Durch die systematische Erkundung grundlegender Aufgaben von Schule und Unterricht, aktueller Berufsanforderungen von LehrerInnen sowie die Mitgestaltung pädagogischer Handlungssituationen (Planung, Durchführung und Reflexion einzelner Unterrichtsphasen bis hin zu einer Unterrichtsstunde) werden erste Schritte auf dem Weg zu einem Perspektivenwechsel von der SchülerInnen- zur LehrerInnenrolle unternommen. Zugleich bietet die kritisch-analytische Auseinandersetzung mit der beruflichen Praxis Studierenden die Möglichkeit zu einer Überprüfung ihrer Berufswahlentscheidung.

Anforderungen

Während des Aufenthalts in der Schule sollen die Studierenden eine theoriegeleitete Praxiserkundung durchführen, in deren Rahmen sie auf Basis des Forschenden Lernens ein schulpädagogisches Phänomen mittels einer systematischen Erhebung (z.B. in Form von Beobachtungen oder Interviews) genauer in den Blick nehmen. Die Planung, Durchführung und Auswertung der Praxiserkundung wird im Rahmen eines Theorie-Praxis-Berichts ebenso dargestellt und reflektiert wie die eigenen Erfahrungen mit der LehrerInnen-Rolle. Die Bearbeitungszeit für den Bericht beträgt vier Wochen, die Begutachtung erfolgt durch die Lehrperson des Vorbereitungsseminars.

Neben dem Verfassen des Theorie-Praxis-Berichts sind die Studierenden dazu aufgefordert, den systematischen Aufbau berufsbezogener Kompetenzen in Bezug auf diese Praxisphase durch das „Portfolio Praxiselemente Orientierungspraktikum“ zu dokumentieren. Es wird empfohlen, die durch die Arbeit mit dem Portfolio gewonnenen Erkenntnisse bzgl. der individuellen Kompetenzentwicklung in den Theorie-Praxis-Bericht zu integrieren. Das Portfolio Praxiselemente finden Sie im Downloadbereich der Seite des DoKoLL/Theorie-Praxis-Kooperationen unter dem Punkt „Orientierungspraktikum“.

Detaillierte Informationen zu den Lehrinhalten, angestrebten Kompetenzen und Prüfungsleistungen des Moduls OP finden Sie im Modulhandbuch der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie auf der Fakultätshomepage unter der Rubrik Lehramtsstudium/Erziehungswissenschaftlicher Anteil im Lehramtsstudium.

Versicherungsschutz

Studierende im EOP sowie in allen anderen, auch freiwilligen Praktika in Deutschland, sind gesetzlich unfallversichert. Im Hinblick auf Haftungsrisiken empfehlen wir den Studierenden die Überprüfung Ihres Versicherungsschutzes. Schulpraktika im Ausland sind grundsätzlich nicht versichert. Wir empfehlen bei Auslandspraktika eine private Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Datenschutz

Alle während des Praktikums erfahrenen Daten sach- und personenbezogener Art sind vertraulich zu behandeln. Namen von Lehrkräften, SchülerInnen und Erziehungsberechtigten müssen im Theorie-Praxis-Bericht anonymisiert werden.

Mit der Anmeldung erklären die Studierenden sich bereit, dass die auf dem Anmeldeformular angegebenen Daten in elektronischer Form gespeichert werden.

Eidesstattliche Versicherung

Dem Theorie-Praxis-Bericht ist folgende eidesstattliche Versicherung beizufügen:

Eidesstattliche Versicherung

Name, Vorname

Matr.-Nr.

Ich versichere hiermit an Eides statt, dass ich den vorliegenden Theorie-Praxis-Bericht für das Orientierungspraktikum selbstständig und ohne unzulässige fremde Hilfe verfasst habe. Ich habe keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie wörtliche und sinngemäße Zitate kenntlich gemacht. Der Bericht hat in gleicher oder ähnlicher Form noch nicht zur Prüfung vorgelegen.

Ort, Datum

Unterschrift

Das Anmeldeverfahren zum Orientierungspraktikum

Schritt 1: Bedarfsabfrage zum OP (LSF)

- Melden Sie sich im LSF unter der Adresse www.lsf.tu-dortmund.de an.
- Folgen Sie dem Pfad
 - 'Vorlesungsverzeichnis'
 - 'Lehramtsstudium (fakultätsübergreifend)'
 - 'Abfrage des Veranstaltungsbedarfs Sommersemester 2019'
 - 'Bildungswissenschaften/Erziehungswissenschaften'
 - 'Bachelor LABG 2009 und Änderungsordnung 2016'
 - 'Praktika'
 - 'Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern (Vst.-Nr. 300066)'
- Buchen Sie dieses Seminar, um Ihren Bedarf für das Vorbereitungsseminar zum Orientierungspraktikum anzumelden.
- Anmeldezeitraum Bedarfsabfrage: 07.01. – 20.01.2019

Schritt 2: Buchung des Vorbereitungsseminars zum OP (LSF)

- Melden Sie sich im LSF unter der Adresse www.lsf.tu-dortmund.de an.
- Folgen Sie dem Pfad
 - 'Vorlesungsverzeichnis'
 - 'Lehramtsstudium (fakultätsübergreifend)'
 - 'LABG 2009'
 - 'Bachelor'
 - 'Pflichtbereich für alle Studierenden'
 - 'Eignungs- und Orientierungspraktikum und Orientierungspraktikum'.
- Melden Sie sich dort ausschließlich für die Veranstaltung, 'Sammelanmeldung Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern' an (Veranstaltungsnummer: 126800). Wählen Sie die Sammelanmeldung aus, die Ihrem angestrebten Lehramt entspricht.
- Wählen Sie innerhalb der Sammelanmeldung drei Seminare aus, die zu Ihrer studierten Schulform passen. Weisen Sie den Seminaren die Prioritätsstufen „hoch“ (1), „mittel“ (2), „niedrig“ (3) zu.
- Anmeldezeitraum Seminarbuchungen im LSF: 25.02. – 03.03.2019
- Nachmeldefrist: 21.03. – 22.03.2019

Schritt 3: Auswahl aus 2 verschiedenen OP-Varianten (Service-Portal)

Melden Sie sich im ServicePortal (<https://service.tu-dortmund.de>) der TU Dortmund mit Ihrer Uni-Kennung (smXXXXX) an. Klicken Sie auf den Bereich ‚Lehre‘, danach auf ‚Praktika im Lehramt‘. Klicken Sie auf ‚mehr‘ und wählen aus.

- a. Autorisieren Sie sich direkt nach der LSF-Zulassung für das Vorbereitungsseminar, indem Sie sich einmal einloggen. Ein einmaliges Autorisieren ist notwendig, damit Sie sich korrekt angemeldet haben und wir Ihre Daten speichern können.
- b. Wählen Sie eine der folgenden zwei Varianten aus:
 1. **Schulbuchung verfügbarer Schulplätze** aus der Vorschlagsliste (für Schulen innerhalb Dortmunds und für BK auch in der Region um Dortmund (vgl. BK-Schulliste auf der Homepage des DoKoLL: <http://www.dokoll.tu-dortmund.de/cms/de/praxis/downloads/...>
 2. **Eintrag der selbstgesuchten Schule /SelbstsucherIn:** Freie Schulplatzsuche für Schulen, die nicht im ServicePortal buchbar sind

Eingabezeitraum: Schulbuchungen (GyGe, HRSGe, BK) -> 01.04. – 14.04.2019
SelbstsucherInnen (GyGe, HRSGe, BK, G) -> 01.04. – 19.05.2019

Hinweise für BK-Studierende

Für Studierende der Schulform BK ist es **verbindlich, VOR** der Schulbuchung im ServicePortal an einem **Info-Treffen BK** teilzunehmen. Den Termin dieses Treffens und die Raumangabe finden Sie im LSF bei den BK- Seminaren.

Bei diesem Treffen findet eine Verteilung der Praktikumsplätze an den Berufskollegs entsprechend der studierten Fächer statt. Nur so kann gewährleistet werden, dass jede/r Studierende ein Berufskolleg mit passender Fächerkombination erhält. Buchungen von BK-Studierenden, die NICHT am Info-Treffen BK teilgenommen haben, können nicht berücksichtigt werden.

Schritt 4: Abgabe der ServicePortal-Bestätigungsmail

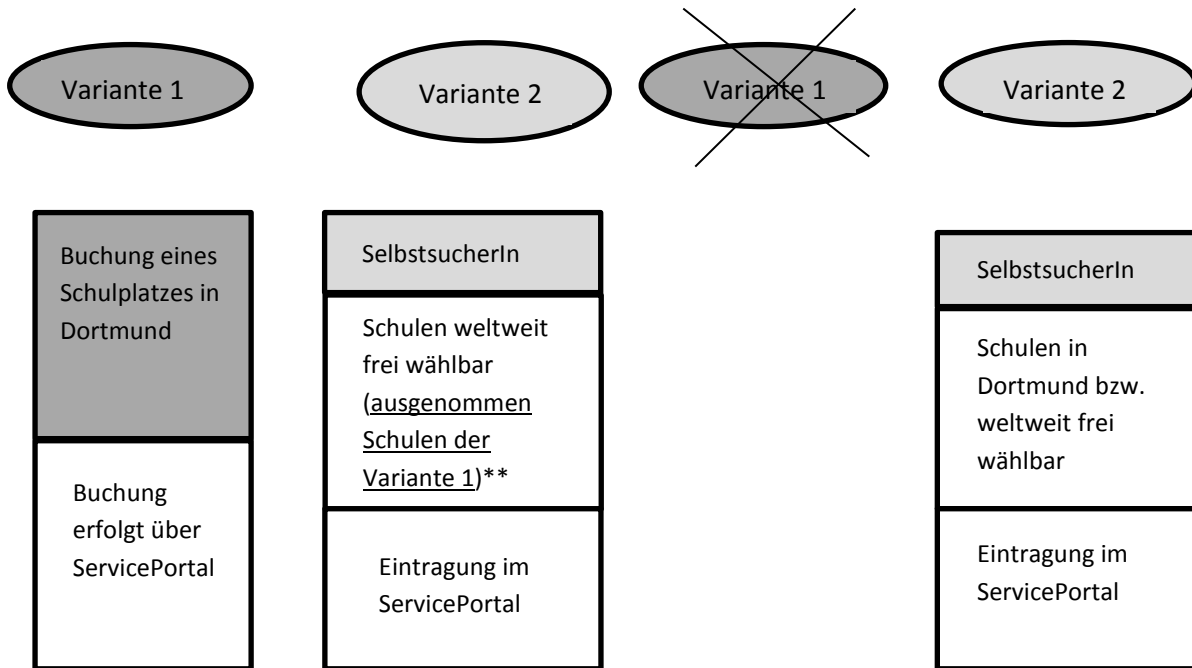
Wenn Sie Ihre Schule im **ServicePortal** gebucht oder eingetragen haben, erhalten Sie von uns eine automatisch generierte E-Mail, welche Sie als Bestätigung, dass Sie eine Schule für Ihr Praktikum gebucht bzw. gefunden haben (bei den Selbstsuchern zusätzlich zur Anmeldebestätigung für Selbstsucher), im Praktikumsbüro einreichen müssen.

- Abgabe bis zum 24.05.2019

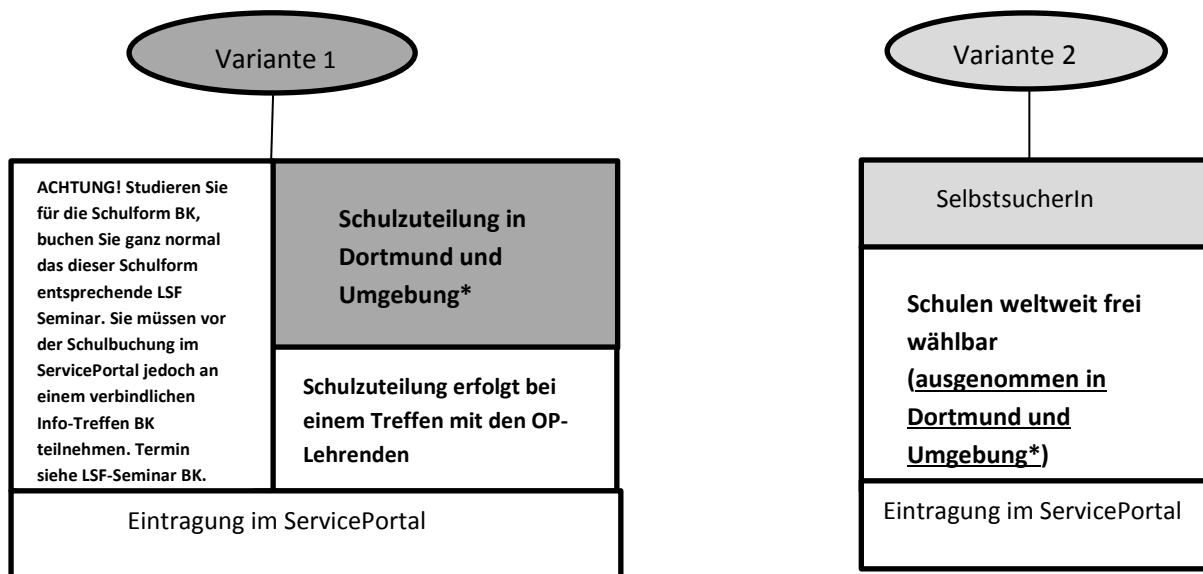
Schritt 5: Anmeldung des Theorie-Praxis-Berichts (BOSS)

- Melden Sie sich im BOSS (www.boss.tu-dortmund.de) unter der Nummer ‚30491‘ für den Theorie-Praxis-Bericht an.
- Anmeldezeitraum: 21.10. – 04.11.2019

Übersicht über Wahlmöglichkeiten in Bezug auf verschiedene Lehrämter

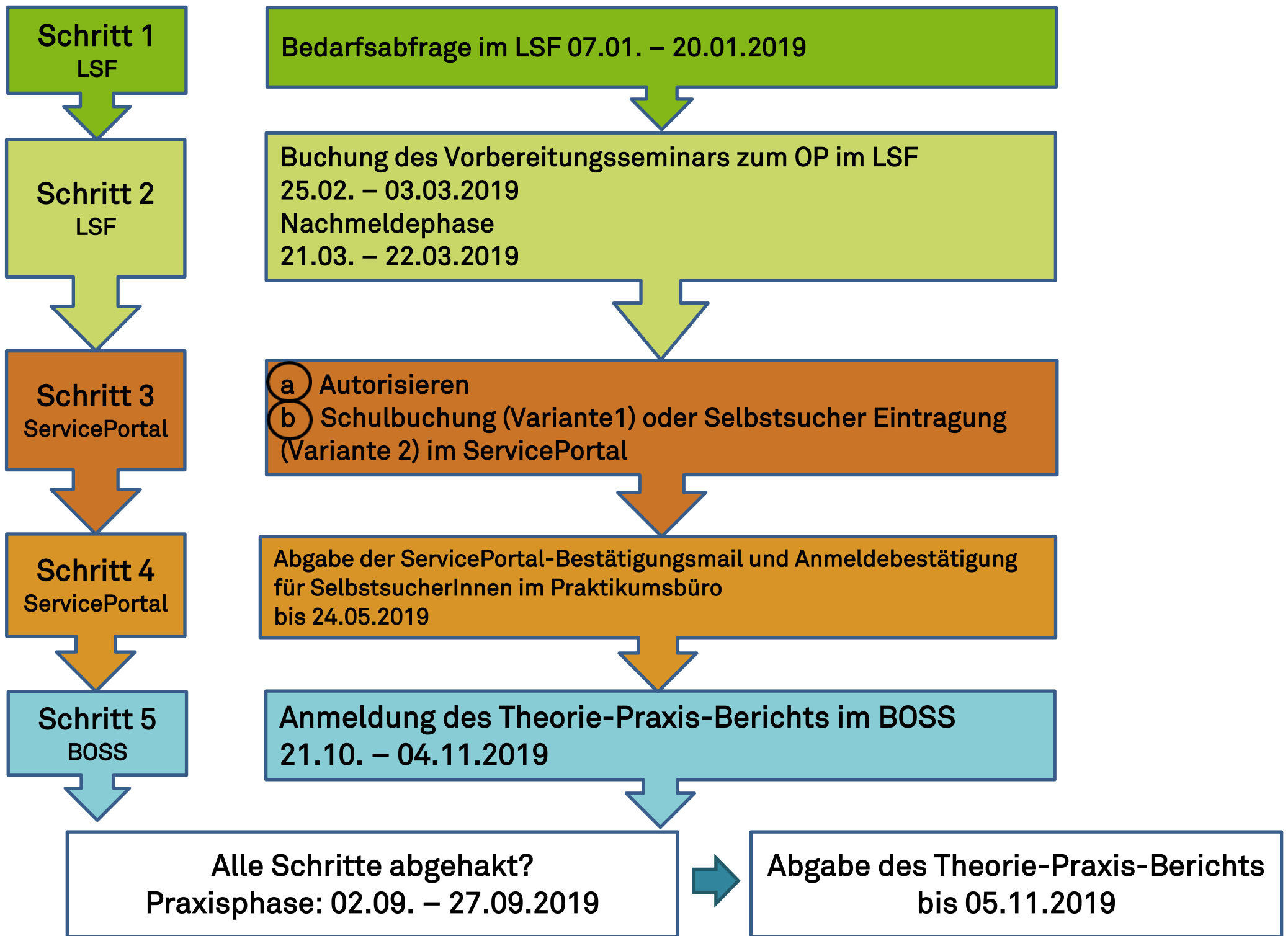


Lehramt Berufskolleg



*Auf der Homepage des DoKoLL finden Sie im Downloadbereich eine „**Schulliste BK**“, die alle Berufskollegs erfasst, die Praktikumsplätze in Dortmund und Umgebung zur Verfügung stellen. Bei diesen Schulen dürfen Sie sich **nicht als SelbstsucherIn bewerben**.

**Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Informationen zur Praktikumsplatzsuche auf der Website des DoKoLL unter der Rubrik: Theorie-Praxis-Kooperationen/Anmeldung



Checkliste für das Orientierungspraktikum im Sommersemester 2019

Zeitraum	Aufgabe	Erlедigt
25.02. – 03.03.2019 21.03. – 22.03.2019	Buchung des OP-Vorbereitungsseminars im LSF Nachmeldephase	<input type="checkbox"/>
Nach finaler LSF Zuteilung	Autorisierung im ServicePortal	<input type="checkbox"/>
01.04. – 14.04.2019	Anmeldung im ServicePortal für Schulbuchungen (GyGe, HRSGe, BK)	<input type="checkbox"/>
01.04. – 19.05.2019	SelbstsucherInnen (GyGe, HRSGe, G, BK)	<input type="checkbox"/>
01.04. – 12.07.2019	OP-Seminarveranstaltungen	<input type="checkbox"/>
Bis 24.05.2019	Abgabe der ServicePortal-Bestätigungsmail (über den Uni-Mail Account) im Praktikumsbüro a. Schulbuchung: Ausdruck der Bestätigungsmail b. Selbstsucher: Ausdruck der Bestätigungsmail + „Anmeldebestätigung für Selbstsucher“	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
02.09. – 27.09.2019	Vierwöchige Praxisphase	<input type="checkbox"/>
21.10. – 04.11.2019	Anmeldung des Theorie-Praxis-Berichts im BOSS unter der Nummer “30491“ unter dem Namen der Seminarleitung	<input type="checkbox"/>
05.11.2019	Bitte prüfen Sie vor Abgabe des Theorie-Praxis-Berichtes die folgenden Formulare auf Vollständigkeit und legen Sie diese Ihrem Bericht bei: - Modulbescheinigung mit Schulstempel im „Element 2: Praxisphase“ - Ausdruck der BOSS-Anmeldung zur Prüfung - Eidesstattliche Versicherung Die Formulare finden Sie im Downloadbereich des DoKoLL unter folgendem Link http://www.dokoll.tu-dortmund.de/cms/de/praxis/downloads/index.html Abgabe des Theorie-Praxis-Berichts spätestens am 05.11.2019	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anmeldebestätigung der EOP/OP - Schule für Selbstsucher

Hinweis für die Schule: Bitte kopieren Sie sich diese Anmeldung für Ihre Akten!

Zeitraum

Von Bis

Den empfohlenen Zeitraum entnehmen Sie bitte dem EOP/OP-Infoheft. Bitte genau vier bzw. fünf Wochen angeben!

Angaben zur Person

Name Vorname Geschlecht m w Telefon (optional)

Anschrift: Straße, Hausnummer PLZ, Ort Matrikelnummer

Unterrichtsfächer/Lernbereiche Semester E-Mailadresse (bitte TU-Mail)

Studiengang

<p>LABG 2009</p> <p>Lehramt</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> an Grundschulen <input type="checkbox"/> an Haupt-,Real-Sekundar- und Gesamtschulen <input type="checkbox"/> an Gymansien und Gesamtschulen <input type="checkbox"/> an Berufskollegs 	<p>LABG 2009 ab WS 16/17</p> <p>Lehramt</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> an Grundschulen <input type="checkbox"/> an Haupt-Real-Sekundar- und Gesamtschulen <input type="checkbox"/> an Gymnasien und Gesamtschulen <input type="checkbox"/> an Berufskollegs
---	--

Schule

Name und Anschrift der Praktikumsschule (angestrebtes Lehramt) Erklärung: Ich habe diese Schule nicht als Schüler(in) besucht (siehe § 7 LZV)

E-Mail der Schule Schulnummer

Herr Frau **AnsprechpartnerIn bzw. Schulleitung (Vor- und Nachname, bitte leserlich ausfüllen)**

Ja, ich habe meine Schulanmeldung schon online im ServicePortal eingetragen.
(Zeitraum für die Eintragung im Serviceportal 01.04. - 19.05.2019)

Unterschrift der/des Studierenden

(in Absprache mit der Schulleitung)
Unterschrift und Stempel der Schule



Bitte geben Sie Ihre Daten auf diesem Formular erneut an, es dient dem Vergleich mit Ihren bereits eingegebenen Daten und um evtl. Änderungen zu übernehmen. Es werden nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen entgegengenommen.

Modulbescheinigung über das abgeleistete

Orientierungspraktikum (OP) (5LP)

an der Technischen Universität Dortmund

(Stand: Oktober 2018)

Name, Vorname

Matrikelnummer

Fachsemester (BiWi)

<p>Element 1</p> <p>Seminar</p>	<p>Vorbereitungsseminar „Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern in Schule und Unterricht“</p> <p>Veranstaltungsnummer: _____ WiSe/SoSe _____</p> <p>Lehrende/Lehrender: _____ (bitte Druckschrift)</p> <p>Die/der Studierende hat an der Seminarveranstaltung regelmäßig teilgenommen.</p> <p>_____ (Datum, Unterschrift)</p>
<p>Element 2</p> <p>Praxisphase</p>	<p>Praxisphase</p> <p>Die/der Studierende hat vom _____ bis _____ eine vierwöchige Praxisphase im Gesamtumfang von mind. 60 Zeitstunden Schulaufenthalt mit Erfolg abgeleistet.</p> <p>Der Aufenthalt umfasste</p> <ul style="list-style-type: none"> - die systematische Praxiserkundung und Hospitation in verschiedenen schulischen Handlungsfeldern (z.B. Unterricht, Konferenzen, Schulfeste, Elternabende, Arbeitsgemeinschaften, Ganztagsbetreuung) - die Durchführung von Unterricht unter Begleitung (eine Unterrichtsstunde bzw. Teile davon). <p>Schule, Ort: _____</p> <p>Schulleiterin/Schulleiter, ggf. Vertreter: _____ (Datum, Unterschrift)</p> <p>(Schulstempel)</p>
<p>Element 3</p> <p>Theorie-Praxis-Bericht (Modulprüfung)</p>	<p>Theorie-Praxis-Bericht (Modulprüfung)</p> <p>Lehrende/Lehrender, der/dem der Bericht vorgelegt wurde: _____ (bitte Druckschrift)</p> <p>Die/der Studierende hat die Modulprüfung (Theorie-Praxis-Bericht) bestanden.</p> <p>_____ (Datum, Unterschrift der/des Lehrenden)</p>

Die vollständig ausgefüllte Modulbescheinigung wurde dem Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL) der TU Dortmund vorgelegt.

Datum, Unterschrift: _____ Stempel: _____

Leitfaden zum Verfassen des Theorie-Praxis-Berichts im Orientierungspraktikum

Einleitung
Vorschau auf die Inhalte des Berichts
Eindrücke von der Praktikumsschule: (Schulmerkmale, Klassenklima, ...)
Biographische Reflexion: Erinnerungen an eigene Schulerfahrungen
Systematische Praxiserkundung (Beobachtungsaufgabe)
Begründung der Wahl des Themas im Hinblick auf biographische und problemorientierte Aspekte
Theoriegeleiteter Zugang zur Thematik (Literaturbezug)
Formulierung einer Fragestellung für die Praxiserkundung
Hypothesenbildung, Operationalisierung der Fragestellung: Begriffsklärungen, Indikatoren, ...
Erläuterungen zum Untersuchungsdesign (Aufbau des Beobachtungsbogens, ...)
Durchführung der Praxiserkundung (Ablauf, Schwierigkeiten, ...)
Darstellung, Analyse und Reflexion der Ergebnisse in Bezug auf - den theoretischen Zugang - die Operationalisierung/Indikatoren - das methodische Vorgehen - offen gebliebene Fragen
Erträge der Planung, Durchführung und Reflexion der Praxiserkundung
Anhang: Verwendete Untersuchungsinstrumente (Beobachtungsbogen, Dokumente, ...)
Gestaltung von Unterrichtsphasen und Reflexion der LehrerInnenrolle
Erfahrungen bei der Planung und Durchführung selbstgestalteter Unterrichtsphasen
Reflexion eigener Erfahrungen mit der LehrerInnen-Rolle
Reflexion der Theorie-Praxis-Phase und des weiteren Studienverlaufs
Reflexion des eigenen Lernweges im Rahmen des OP (mit Blick auf die Berufswahlentscheidung)
Konsequenzen für den weiteren Lernweg/das weitere Studium (inhaltliche Schwerpunktsetzungen)
Literaturverzeichnis
Formulare
Bitte prüfen Sie vor Abgabe des Theorie-Praxis-Berichtes die folgenden Formulare auf Vollständigkeit und legen Sie diese Ihrem Bericht bei:
<ul style="list-style-type: none"> - Modulbescheinigung mit vollständig ausgefülltem Element 2: Praxisphase - Ausdruck der BOSS-Anmeldung zur Prüfung - Eidesstattliche Versicherung
Die Formulare finden Sie auf der Website des DoKoLL unter folgendem Link: http://www.dokoll.tu-dortmund.de/cms/de/praxis/downloads/index.html

Orientierungspraktikum – Feedbackbogen zur Praktikumsschule

Mit diesem Feedbackbogen möchten wir Ihre Zufriedenheit mit der Schule, in der Sie die Praxisphase im Rahmen des Orientierungspraktikums absolviert haben, erfassen.

Name der Schule, an der die Praxisphase durchgeführt wurde: _____

Ort der Schule: _____

Schulform: _____

Semester, in dem das Praktikum durchgeführt wurde: _____

	stimmt genau	stimmt eher	stimmt weniger	stimmt nicht
Die Organisation der Praxisphase seitens der Schule (Stundenplan, ...) half mir, mich zu orientieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gab an der Schule einen/eine Ansprechpartner/in, an den/die ich mich mit meinen Fragen und Anliegen wenden konnte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich konnte eigene Vorschläge zur Gestaltung der Praxisphase einbringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Praktikum erhielt ich vertiefte Einblicke in die Berufsanforderungen von Lehrkräften.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schule ermöglichte mir die Durchführung der systematischen Praxiserkundung (Beobachtungsaufgabe).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Während der Praxisphase konnte ich Erfahrungen bei der Mitgestaltung pädagogischer Handlungssituationen sammeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Von meinem/r Mentor/in habe ich Feedback bzgl. der Durchführung von Unterrichtsphasen erhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe mich während der Praxisphase in der Schule wohlfühlt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Das möchte ich noch anmerken:

Bitte werfen Sie diesen Feedbackbogen in den Briefkasten vor dem Eingangsbereich des DoKoLL ein!

EOP/OP : Kombination mit *dem Dortmunder Modell* *Sprachkompetenz für Schüler/innen mit Migrationsgeschichte*

Technische Universität Dortmund, DoKoLL, Projektleitung Dortmunder Modell,
Emil-Figge-Straße 50, 44227 Dortmund, Raum 0.102, Tel. (0231) 755-5586, Fax -7171
E-Mail: bettina.seipp@tu-dortmund.de,

http://www.dokoll.tu-dortmund.de/cms/de/forschungs_u_entwicklungsprojekte/DoMo/index.html



Eignungs- und Orientierungspraktikum EOP/OP (SS 2019)

in Kombination mit dem
Dortmunder Modell Sprachkompetenz
für Schüler/innen mit Migrationsgeschichte

LABG 2009/LABG 2016

Eignungs- und Orientierungspraktikum

Seminar: Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern in Schule und Unterricht (SS 2019)
Praktikum über ein Schuljahr

DaZ-Module A bzw. B
und DaF/DaZ-Zertifikat

Seminare: Ausbildungs- (SS) und Reflexionsseminar (WS) für Studentische Förderlehrer/innen

Liebe Studentinnen und Studenten,

hiermit möchten wir Ihnen die Möglichkeit vorstellen, das Eignungs- und Orientierungspraktikum/Orientierungspraktikum (EOP/OP) mit dem Dortmunder Modell Sprachkompetenz für Schüler/innen mit Migrationsgeschichte (DoMo) zu kombinieren. Im Folgenden erhalten Sie einen kurzen Überblick über Ziele, Inhalte und Aufbau/Organisation:

Ziele, Inhalte, Aufbau

Das Modul Eignungs- und Orientierungspraktikum/Orientierungspraktikum ist eine Theorie-Praxis-Phase, die ein Vorbereitungsseminar von 2 Semesterwochenstunden und eine 5- bzw. 4-wöchige Praxisphase umfasst. In diesem Modul erhalten die Studierenden ein erstes bildungswissenschaftliches und schulpädagogisches Orientierungswissen über die Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern in Schule und Unterricht sowie einen ersten theoriegeleiteten Einblick in die berufliche Praxis.

In der Kombination von EOP/OP und DoMo übernehmen die Studierenden im Rahmen der Praxisphase EOP/OP für ca. 1 Schuljahr zusätzlich die fachunterrichts-sprachliche Betreuung einer Kleingruppe von Schüler/inne/n mit Migrationshintergrund. Das bedeutet, dass neben dem Einblick in den Fachunterricht, die Unterrichtsplanung, die Lehrerrolle, die Schulform, die Schulstufe besonders auch die kontinuierliche Entwicklung und individuelle Förderung einer ausgewählten kleinen Schülergruppe verfolgt werden kann.

Darüber hinaus wird es so möglich, durch bezahlten assistierenden und eigenständigen Förderunterricht eine kleine, aber die Heterogenität der heutigen Schülerschaft widerspiegelnde Lerngruppe über ein Jahr hinweg in eigener Erfahrung zu beobachten und zu begleiten und so an einem Spezialfall vertiefte Erfahrungen mit Diagnose und individueller Förderung sowie im Umgang mit Schülerinnen und Schülern, Schule und Unterricht zu sammeln.

Im Einzelnen enthält diese Theorie-Praxis-Phase folgende Curriculumelemente:

- **Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern in Schule und Unterricht**
- **Beobachtung und Bericht: Hinweise zu den Arbeitsmethoden**
- **Einführung in und Arbeit mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) im Unterricht aller Fächer und Einführung in und Arbeit mit Deutsch als Fremdsprache für Flüchtlingsschüler/innen (DaZ/DaF)**

Organisation

Das EOP/OP in Kombination mit dem DoMo ist eine Theorie-Praxis-Phase, die jeweils im Sommersemester beginnt und über eineinhalb Jahre hinweg bis zum Ende des folgenden Schuljahres läuft (von April bis Juni/Juli des folgenden Jahres).

Für das EOP/OP absolvieren die Studierenden in dieser Zeit 60 Stunden Praxis (davon 1-2 Wochen = 20 Stunden EOP/OP als Block und anschließend 40 Stunden über das Schuljahr verteilt) sowie das zugehörige Vorbereitungsseminar (Bildungswissenschaft).

Für das DoMo absolvieren die Studierenden in dieser Zeit zusätzlich 60 Stunden Praxis (2 x 2 Stunden pro Woche, davon mindestens zwei Stunden eigenverantwortlich mit der Fördergruppe nachmittags) und zwei Seminare im Modul Deutsch für Schüler/inne/n mit Zuwanderungsgeschichte ("DaZ-Modul"). Diese über das EOP/OP hinausgehenden Praxisstunden werden mit 10 € pro gehaltener Stunde vergütet (= **600 €**).

Je nach finanzieller Situation, Projektweiterentwicklung und in Absprache mit den Schulen kann der Förderunterricht im auf das Praktikum folgenden Schuljahr fortgeführt werden.

EOP/OP : Kombination mit *dem Dortmunder Modell*
Sprachkompetenz für Schüler/innen mit Migrationsgeschichte
Ablaufplan für das EOP/OP in Kombination mit dem DoMo
vom Sommersemester 2019 bis Schuljahresende 2020:

07.01.-20.01.2019	Schritt 1: Bedarfsabfrage (bitte <i>unbedingt</i> teilnehmen!)
25.02. -03.03.2019	Schritt 2: Buchung des Vorbereitungsseminars zum EOP/OP im LSF Melden Sie sich im LSF unter der Adresse (www.lsf.tu-dortmund.de) an. <ul style="list-style-type: none"> • Folgen Sie dem Pfad → ‚Vorlesungsverzeichnis‘ → ‚Lehramtsstudium (fakultätsübergreifend)‘ → ‚LABG 2009‘ → ‚Pflichtbereich für alle Studierenden‘ → ‚Eignungs- und Orientierungspraktikum‘. • Melden Sie sich dort ausschließlich für die Veranstaltung "Sammelanmeldung Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern" an (<u>Veranstaltungsnummer: 126800</u>). • Wählen Sie innerhalb der Sammelanmeldung drei Seminare aus, unter Dortmunder Modell – Studentische Sprachförderlehrer. Weisen Sie den Seminaren die Prioritätsstufen 1 = "hoch", 2 = "mittel", 3 = niedrig, zu.
bis 11. März 2019	<ul style="list-style-type: none"> • Bekanntgabe über die Teilnahme am Dortmunder Modell – Sprachliche Kompetenz und die Zuteilung zu einer Projektschule. Sollten Sie hier nicht aufgenommen werden, können Sie in jedem Fall am regulären EOP/OP teilnehmen. • Bekanntgabe der Termine der DaZ-/DaF- Ausbildungsseminare für Studentische Förderlehrer/innen
01.04.-14.04.2019	Schritt 3a: Auswahl der Variante EOP/OP : Förderlehrerprojekt im ServicePortal Sie haben bis 11.03.2019 (s. o.) per E-Mail eine Mitteilung darüber erhalten, ob eine Teilnahme am Förderlehrerprojekt möglich ist. Wenn Sie aufgenommen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Autorisieren Sie sich im ServicePortal (https://service.tu-dortmund.de) der TU Dortmund. • Wählen Sie Teilnahme am "Dortmunder Modell" aus. Die Schulzuteilung erfolgt über die Projektleitung, d.h. Studierende, die am DoMo teilnehmen, werden an eine der beteiligten Projektschulen im Raum Dortmund vermittelt. Sollten Sie (z. B. auf Grund Ihrer Fächerkombination) nicht zu dem Projekt zugelassen werden, buchen Sie bitte in der BIWI-Nachmeldefrist (21.03.- 22.03.19) einen Seminarplatz für ein reguläres EOP/OP in Ihrem angestrebten Lehramt.
11.03. - 15.03. 2019	Schritt 3b: Anmeldung zu einem von mehreren DaZ- Ausbildungsseminaren für Studentische Förderlehrer/innen per Mail an bettina.seipp@tu-dortmund.de
ab 01.04.2019 bis Ende Vorlesungszeit	Schritt 4: LSF-Anmeldung des DaZ-Seminars (parallel zum Semester; alle angenommenen Studentischen Förderlehrer/innen haben eine Aufnahmegarantie)
01.04.- 12.07.2019 (Sommersemester 2019)	EOP/OP-Vorbereitungsseminar + 2 SWS, 2 LP Ausbildungsseminar für Studentische Förderlehrer/innen (DaZ/DaF) 2 SWS, 2 LP
zwischen 02.09. und 04.10.2019	Zeit für ein- bis zweiwöchige Praxisblockphase (<u>Pflicht! Zeit freihalten!</u>) 20 h
21.10. - 04.11.2019	Schritt 5: Anmeldung in BOSS (Bologna Online Study Service) unter der Nummer 33491/EOP – 30491/OP für den Theorie-Praxis-Bericht
07.10. - 15.11.2019	fachunterrichtsbegleitender Förderunterricht im Vormittagsbereich von 2 Stunden pro Woche im Klassenverband (= aktive Assistenzförderstunden) (individuelle Terminabsprache mit der Schule) 8 h
18.11.2019 - 24.01.2020	fachunterrichtsbegleitender Förderunterricht im Vormittagsbereich von 2 Stunden pro Woche im Klassenverband (= aktive Assistenzförderstunden) + eigenständige Förderung von 2 Stunden pro Woche im Nachmittagsbereich (individuelle Terminabsprache mit der Schule) 32 h
07.10.2019-31.01.2020 Wintersemester 2019/20	Reflexionsseminar für Studentische Förderlehrer (DaZ) 2 SWS, 2 LP Modulabschlussprüfung DaZ-Modul für alle Studiengänge (s. u.)
03.02.2020-26.06.2020	weitere eigenständige Förderung von 4 Stunden pro Woche im Nachmittagsbereich <u>ODER</u> 2 Stunden Assistenzförderstunden + 2 Stunden eigenständige Förderung (individuelle Terminabsprache mit der Schule) 60 h
24.02.2020	Abgabetermin für den Theorie-Praxis-Bericht zum EOP/OP für Studentische Förderlehrer/innen mit dem Modulschein und dem Ausdruck der BOSS-Anmeldung in BOSS
01.04.-24.04.2020	Schritt 6: Anmeldung in BOSS für den Modulabschluss DaZ (Lerntagebuch für Studentische Förderlehrer)
02.05.2020	spätester Abgabetermin für das Lerntagebuch beim Leiter des DaZ- Reflexionsseminars (= Modulabschlussprüfung DaZ für alle Studiengänge) 2 bzw. 3 LP

➔ siehe hierzu den weiter unten angeführten schematischen Ablaufplan für das EOP/OP 3 ←

**EOP/OP : Kombination mit *dem Dortmunder Modell*
Sprachkompetenz für Schüler/innen mit Migrationsgeschichte**

Spezielle Anforderungen

EOP/OP: Neben der regelmäßigen aktiven Teilnahme am EOP/OP-Vorbereitungsseminar sowie an der Praxisphase (zu Beginn 1-2 Wochen im Block und die restlichen Stunden schuljahresbegleitend) wird eine schriftliche Ausarbeitung [EOP/OP-Theorie-Praxis-Bericht] verlangt. Diese soll sich auf die oben aufgeführten Themenbereiche beziehen. Der in diesem Infoheft befindliche Leitfaden enthält genauere Informationen zur Gestaltung dieses Theorie-Praxis-Berichts.

DoMo: Zur Erlangung des Modulabschlusses des DaZ-Moduls wird regelmäßig *parallel zum Förderunterricht* ein in ein *Portfolio Sprachförderung* integriertes Lerntagebuch geführt. Das Portfolio wird vom Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL) bereitgestellt. [Im Studiengang HRGe bedarf es des Besuchs eines dritten Seminars außerhalb des Projekts sowie der Bearbeitung einer zusätzlichen Aufgabe über das Lerntagebuch hinaus.]

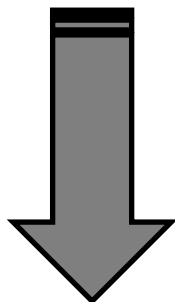
Als Praktikumsbericht im DaF-/DaZ-Zertifikat wird ebenfalls das genannte Lerntagebuch geführt.

Leistungspunkte und Anrechnung: Das EOP/OP ist mit insgesamt 5 Leistungspunkten (LP) für das Vorbereitungsseminar (BW), die 60 EOP/OP-Praxis-Stunden und den Theorie-Praxis-Bericht versehen. Die DaZ-Seminare sind im Rahmen des DaZ-Moduls anrechenbar. Mit dem Besuch des Reflexionsseminars für Studentische Förderlehrer/innen (DaZ) können Sie das DaZ-Modul abschließen. [Im Studiengang HRGe bedarf es des Besuchs eines 3. DaZ-Seminars außerhalb des Projekts (s.o).]

**Die Abteilungen *Theorie-Praxis-Kooperationen* und *Forschung* des DoKoLL wünschen Ihnen eine
anregende und erfolgreiche Theorie-Praxis-Phase.**

Bettina Seipp

Dr. Bettina Seipp
Projektleitung DoMo



**Anmeldefrist bis
28. Februar 2019**

Bitte nutzen Sie zur
Anmeldung für das Dortmunder Modell

die **Anmeldebogen** aus dem Hängeordner
VOR dem Büro von Frau Dr. Seipp (EF 50, Raum 0.102).

Diese können Sie sich auch **ausdrucken** unter

[http://www.dokoll.tu-
dortmund.de/cms/de/forschungs_u_entwicklungsprojekte/DoMo/bewerbung/index.html](http://www.dokoll.tu-dortmund.de/cms/de/forschungs_u_entwicklungsprojekte/DoMo/bewerbung/index.html)

Sie können sich zur Erhöhung der Aufnahmechancen für beliebig viele Teilprojekte
anmelden:

P0 – Willkommensklassen aller Schulformen und -stufen

P1 – Klassen 1-6

P2 – Klassen 7-10

P3 – Klassen 11 & 12

EOP/OP : Kombination mit *dem Dortmunder Modell*
Sprachkompetenz für Schüler/innen mit Migrationsgeschichte

Ablaufplan *Dortmunder Modell – Sprachkompetenz für Schüler/innen mit Migrationsgeschichte* im Schuljahr 2019/20

– mit Kombination mit dem [Eignungs-und]Orientierungspraktikum

Maximale Anzahl an Stunden: **120** inklusive EOP/OP-Blockphase von **20** Stunden, **100** ohne EOP/OP

4-stündige Anwesenheit pro Woche

eFU** **eigenständige Förderung**
+ aHA * **aktive Förderassistentenstunden**
4 h/ Woche, früher Nachmittag
18.11.2018 - 26.06.2020 **92 Std.!!**

*: aHA:
aktive Förderassistentenstunden
am Vormittag
** eFU
eigenständige Förderung

2 h aHA *
2 h/Woche
07.10.-
15.11.2019
Praxis en bloc
02.09. -
04.10.
2019
20
Stunden

2-stündige Anwesenheit pro Woche

8 Std.



Sommersemester 2019

Wintersemester 2019/20

Sommersemester 2020